

Einladung  
zu einem öffentlichen Podiumsgespräch zum Thema:

# Medizinische Gutachten – Kohärenz von Beweiswert und Qualität ?

**Dienstag, 15. Dezember 2009, 19.00 Uhr**  
**im Hotel Bildungszentrum 21**  
**an der Missionstrasse 21, 4003 Basel**

---

Diskussion:

**Anna Arquint**

Eidg. ausg. Sozialversicherungsfachfrau Behindertenforum

**Katrin Zehnder**

Präsidentin am Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt

**Philippe Macherel**

Arzt Regionaler ärztlicher Dienst (RAD)

**Renato Marelli**

Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Gutachter

Moderation:

**Natalie Matiaska**

Advokatin, Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

---

Die Qualität von Gutachten sowie die Unabhängigkeit der gutachtenden Fachpersonen ist immer wieder und immer mehr ein umstrittenes Thema. Es werden mehr Gutachten eingeholt, die Anzahl der Gutachtenstellen wird grösser und die Qualitätskontrolle immer schwieriger.

Artikel 44 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2000 über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrecht (ATSG, SR 830.1) erfordert im Gutachtensfall das Beiziehen einer oder eines unabhängigen Sachverständigen. Das Erstellen von Gutachten kann aber mehr und mehr zu einem bedeutenden Einkommensfaktor werden, was die Unabhängigkeit der gutachtenden Person in Frage stellen kann. Für wen werden also Gutachten erstellt? Für die Versicherungen oder für die Betroffenen? Mit welchen Kriterien kann die Unabhängigkeit der GutachterInnen überhaupt gewährleistet werden?

Neben der Unabhängigkeitsthematik taucht auch die Frage nach der Qualität der Gutachten auf. PraktikerInnen werden mit den qualitativ unterschiedlichsten Gutachten konfrontiert. Gibt es, neben den von der Rechtssprechung entwickelten Kriterien auch andere verbindliche Qualitätsstandards? Werden für die Relevanz der Gutachten die Praxiserfahrung, Begutachtungsdauer und Qualifikation der gutachtenden Person berücksichtigt?

Die ReferentInnen werden diesen Fragen nachgehen und deren Relevanz für die Praxis beleuchten. Im Anschluss an die Diskussion können Fragen gestellt werden.

---

**DJS BASEL**

Regionalgruppe der  
Demokratischen JuristInnen

Postfach 1308, 4001 Basel,  
Tel und Fax 061 333 77 80  
djs.basel@djs-jds.ch